

„Willkommen zum Weinberg-Praktikum“

Darum geht's

Die Gemeinde soll „Frucht“ bringen. Diese entsteht durch sog. „Missionsarbeit“.

Wie wir vorgehen

- Wir malen einen Weinstock mit Früchten und erarbeiten Texte, die zeigen, wofür der Weinstock in der Bibel ein Symbol ist.
- Wir überlegen, wie die Missionsarbeit in der Ortsgemeinde aussieht und was man missionarisch tun könnte.
- Wir wecken das Verständnis dafür, dass es Gott immer um Menschen geht.

Was wir vorbereiten

- Weintrauben
- Flipchart
- großen Bogen Packpapier/Tapete an der Wand befestigen
- Wachsmalstifte
- Papier
- Stifte
- Kopie/Ausdruck von Anhang
- Zeitschriften, Illustrierte
- Scheren
- Klebestifte

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreff teilnehmen, kann die Anleitung wie vorliegend übernommen werden, wenn L aktiv und gleichberechtigt mitmacht. Es sollte dann nur eine Gruppe gebildet werden (siehe unter 4.).

1. Einstieg: Brainstorming	5'	L = Leiter/-in; T = Teenager
Wir machen ein Brainstorming: Eine Schale mit Weintrauben wird herumgereicht. Jeder darf sich eine Beere nehmen und muss einen Begriff nennen, der ihm zum Thema „Weinberg“ einfällt.	8'	
2. Weinberg-Arbeit	8'	
Da es heute um Arbeit geht, bekommt ihr jetzt erst einmal etwas zu tun. Ein großer Bogen Packpapier ist an der Wand befestigt. Ihr bekommt Wachsmalstifte und sollt einen Weinstock zeichnen, der über die ganze Fläche reicht und Früchte trägt. Dann schreiben wir darüber die Überschrift: WEINBERG-GEMEINDE: „REBEN MIT MISSION“	Arbeit mit der Gruppe.	
3. Das Symbol „Weinberg“ im Alten Testament	5'	
<ul style="list-style-type: none">▪ Wofür ist der Weinberg in der Bibel (AT) ein Symbol? Wir lesen gemeinsam folgende Bibeltexte: <ul style="list-style-type: none">- Jesaja 5,7- Jeremia 2,21- Psalm 80,16 Israel war Gottes Weinberg. Gott suchte Frucht bei Israel und fand keine.	Gemeinsam das Ergebnis herausfinden. Bibeltexte gemeinsam lesen.	

4. Das Symbol „Weinberg“ im Neuen Testament

9'

Wir werden jetzt in Gruppen arbeiten. Jede Gruppe bekommt einen Bibelabschnitt (bei kleinen Gruppen Texte auswählen oder Einzelarbeit):

- a) **Matthäus 21,28–31** (zwei Söhne im Weinberg)
- b) **Markus 12,1–8** (Pächter des Weinbergs)
- c) **Johannes 15,1–8** (Weinstock - Reben)
- d) **Matthäus 20,1–10** (Arbeiter im Weinberg)

Eure Gruppenaufgaben lauten:

- 1) Formuliert eine Zeitungsüberschrift zu diesem Bibelabschnitt!
- 2) Ergänzt: „Es geht in diesem Bibelabschnitt um ...“
- 3) Konkretisiert folgende Überlegung: „Für unsere Gemeinde könnte das bedeuten, dass ...“

Ergebnisse (in Gruppen) herausfinden lassen. Jede Gruppe notiert ihre Antworten auf einem Blatt (Blätter vorher ausdrucken, siehe die letzten 4 Seiten des Anhangs). Die Ergebnisse werden anschließend an die Wand geheftet und vorgelesen.

5. Missionsarbeit

15'

Wir wollen jetzt ein wenig über Missionsarbeit reden.

- Wie arbeiten wir im Weinberg?

Dazu schauen wir uns ein Arbeitsblatt an ...

Anhang (die ersten beiden Seiten) auf großem Blatt Papier zeigen, gemeinsames Besprechen und Ausfüllen des Arbeitsbogens. Mit Stift die Antworten der T eintragen.

6. Abschluss: Es geht um Menschen

3'

Gott geht es nicht um Institutionen, Finanzen, Gebäude, Kunstwerke oder wissenschaftliche Erfolge. Gott geht es um Menschen!

Wir wollen jetzt in die Weintrauben des Weinstocks, den ihr gemalt habt, überall Menschengesichter einkleben, um zum Ausdruck zu bringen, welche Frucht Gott am wichtigsten ist.

Aus Zeitschriften Menschen ausschneiden und auf die einzelnen Weinbeeren kleben. Dadurch wirken die Früchte wie Menschen-Trauben.

Gebet

Anhang

Misionarische Aktivitäten in unserer Gemeinde

1. Worin seht ihr die größten Hindernisse für Mission?

- Sie kostet Zeit.
- Sie kostet Überwindung.
- Sie ist peinlich.
- Sie ist kein natürliches Bedürfnis.
- Sie wird oft angeordnet.
- Sie bedeutet Arbeit.
- Es ist so schwer, die richtige Methode zu finden.
- Sie geschieht für andere, man hat selber nichts davon.
- Sie frustriert, wenn wenig dabei herauskommt.
- Sie wird von manchen übertrieben.
- Es fehlt an Vorbildern, die echt cool sind.
- _____

2. Was ist in unserer Gemeinde missionarisch los?

Nummeriert die Bereiche entsprechend der Bedeutung. Streicht durch, was nicht stattfindet.

- Kinderaktionen (Kinderferienwochen, Pfadfinderarbeit, Kinderbetreuung, Religionsunterricht usw.)
- Jugendaktionen (Jugendwochen, Jugendsport, Jugendfreizeitangebote usw.)
- Öffentliche Vorträge (über Prophetie, Glauben, Lebensfragen usw.)
- Musikveranstaltungen (Konzerte, Musicals usw.)
- Straßenaktionen und Basare (Trödel, Weihnachten, Kinderkleidung, Kuchen usw.)
- Seminare (Ernährung, Erziehung, Stress, Gesundheit, Bildung usw.)
- Hobby- und Interessengruppen (Sport, Basteln, Kochen, Foto, Handarbeiten, Singen, Musizieren usw.)
- Angebote für Senioren
- Soziale Angebote (Suppenküche, Kleiderkammer, Suchtarbeit usw.)
- Gästegottesdienste (Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Familiengottesdienste, Lobpreisgottesdienste usw.)
- _____

3. Was würde deine Freunde und Freundinnen in die Gemeinde bringen?

Nennt drei Aspekte, die ausschlaggebend wären:

-
-
-

4. Stellt euch vor, ihr habt die Aufgabe, einen Missions-Jahresplan zu entwickeln.

Was soll alles geschehen?

Skizziert hier euren Ideal-Jahresplan! (integriert die Ideen der vorherigen Aufgabe)

Gruppe A

Matthäus 21,28–31 (zwei Söhne im Weinberg)

Eure Gruppenaufgaben lauten:

1. Formuliert eine Zeitungsüberschrift!
 2. Ergänzt folgende Aussage:
„Es geht um ...“
 3. Konkretisiert folgende Überlegung:
„Für unsere Gemeinde könnte das bedeuten, dass ...“

Gruppe B

Markus 12,1–8 (Pächter des Weinbergs)

Eure Gruppenaufgaben lauten:

1. Formuliert eine Zeitungsüberschrift!
 2. Ergänzt folgende Aussage:
„Es geht um ...“
 3. Konkretisiert folgende Überlegung:
„Für unsere Gemeinde könnte das bedeuten, dass ...“

Gruppe C

Johannes 15,1–8 (Weinstock & Reben)

Eure Gruppenaufgaben lauten:

1. Formuliert eine Zeitungsüberschrift!
 2. Ergänzt folgende Aussage:
„Es geht um ...“
 3. Konkretisiert folgende Überlegung:
„Für unsere Gemeinde könnte das bedeuten, dass ...“

Gruppe D

Matthäus 20,1–10 (Arbeiter im Weinberg)

Eure Gruppenaufgaben lauten:

1. Formuliert eine Zeitungsüberschrift!
 2. Ergänzt folgende Aussage:
„Es geht um ...“
 3. Konkretisiert folgende Überlegung:
„Für unsere Gemeinde könnte das bedeuten, dass ...“